

Hinweise zu Arbeiten im und am Hochsilo

Vor dem Silieren:

1. Sicherheitsventile auf Unter- und Überdruck kontrollieren bzw. wenn nötig, neu befüllen.(Glyzerin) (Druck 0.8mBar)
2. Am Einfülldeckel Gummidichtung kontrollieren
3. An den Türli Dichtungen kontrollieren
4. Sickersaftablauf kontrollieren bzw. durchspülen
5. visuelle Kontrolle Korrosions-bzw. Oberflächenschutz durchführen

Einsilieren:

- für Gras- und Maissilage mit Obenentnahme:

Während des Befüllens muss folgendes eingehalten werden:

- **Der Silo darf nicht befüllt werden, bei:**
- ! TS-Gehalt Unterschreitungen !
- ! nicht entsprechendes Einfüllgut !
- ! nicht erfüllten Wetterbedingungen ! (Tau / Nieselregen / Regen)

- -oberste Luke offen lassen! So kann jederzeit genügend Luft entweichen.
- -einseitiges Befüllen unbedingt verhindern.
- -gleichmässiges Verteilen und verdichten des Siliergutes am Schluss.

Einfüllgut nach Richtwerten am Typenschild des Silos

Diese TS Angaben sind **zwingend** zu beachten.

Unsere Silos sind von der Statik her für diese Werte berechnet.

Bitte beachten Sie die Silierregeln!

Unterlagen für optimale Silage können bei der Schweiz. Vereinigung Silowirtschaft und in verschiedenen Publikationen der FAT eingesehen oder bestellt werden.
Für schlechte Futterqualität wird jede Haftung abgelehnt.

Dieses Jahr aktuell:

Achtung: Bereits nach kurzer Zeit entwickeln sich im Silo gefährliche Gärgase!

Bei zu heissem Maishäcksels kann eine extrem schnelle Gärung im Silo entstehen, was zu enormer Gasentwicklung führt. Dieser Überdruck kann nicht mehr durch die Ventile reguliert werden. In diesem Fall sollte der Deckel während des Gärprozesses offen gelassen werden. Sicherheitsnetz montieren. Sturzgefahr.



Für das Arbeiten rund um das Silo empfehlen wir Ihnen in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft eine Steigschutzeinrichtung und ein Höhensicherheitsgerät. Eine weitere Schutzvorrichtung kann ein Sauerstoff-Messgerät bieten.

Silo öffnen:

1. Oberste Luke über Futterstock öffnen und sofort aufsteigen
2. Einfülldeckel öffnen, im Abwurfschacht kann man die Gärgase flimmern sehen. Über der Einfüllöffnung und im Abwurfschacht herrscht Vergiftungsgefahr
3. Der Aufenthalt in diesem Bereich ist während mindestens 10 Minuten nach dem Öffnen gefährlich.
4. Keine Kerzenprobe! Das Gasmischung kann brennbar sein.

Silage-Entnahme:

1. Bei Handentnahme gleichmässige, flache Entnahme ohne Löcher
2. Bei Silofräseentnahme mindestens ein Türli offen lassen
3. Leere Silos sofort reinigen

Sicherheitshinweise:

- Beim Öffnen des Silodeckels können gefährliche Gase austreten. Lebensgefahr!
- Zusatzleiter immer entfernen (Gefahr für Unbefugte, Kinder etc.)
- Nebeneinanderstehende Silos mit Laufstegen verbinden
- Geländer nie übersteigen
- Keine Geländerringe entfernen
- Geländertürli immer schliessen
- Absturzsicherung (Netz) beim Silodeckel **nie** entfernen
- Flüssigkeitsventile mehrmals auf Stand des Glycerins überprüfen

Achtung tückische Gärgase:

Während der Atmung und Gärung des Siliergutes entstehen unter anderem Kohlendioxid (CO₂) und Nitrosegase (NOX-Verbindungen) In kürzester Zeit nach dem Einfüllen können in einem Silo tödliche Gärgaskonzentrationen auftreten. Es ist äusserste Vorsicht geboten. Bei Kontakt mit Nitrosegase (Folge: Atembeschwerden, Hustenanfälle usw.) ist unbedingt ein Arzt aufzusuchen.



Für die Handhabung der Silofräse gelten die folgenden Vorgehensweisen:

- Vor Betreten des Silos, Schalter der Silofräse-Anlage ausschalten und sichern.
- Einstellungen oder Justierungen an laufender Silofräse sind untersagt.
- Beim Wechseln der Fräse darf sich niemand unter der schwebenden Last aufhalten.
- Unsere Silofräsen verfügen über eine Sicherheits-Reissleine. Diese darf unter keinen Umständen demontiert werden.
- Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.

Diese Anweisungen sind **unbedingt** zu beachten.

Bei Unklarheiten bitte sofort melden.

GB Silo System AG Tel. 062 / 849 14 14 oder 079 415 02 03